



Jahresbericht 2010

Die Schwyzerische Stiftung für Sozialpsychiatrie SFS ist aus dem Schwyzerischen Verein für Sozialpsychiatrie SVS hervorgegangen. Wie angekündigt, wurde der Verein per Ende Jahr 2010 aufgelöst und die Stiftung hat das gesamte Vereinsvermögen übernommen und im Stiftungskapital per Ende 2010 ausgewiesen.

Die Kernaufgabe der Schwyzerischen Stiftung für Sozialpsychiatrie SFS ist nach wie vor die Trägerschaft des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Kantons Schwyz SPD und somit dessen strategische Führung. Die operative Führung des SPD erfolgt durch dessen Geschäftsleitung mit Chefarzt Dr. med. Roland Weber. Es besteht jeweils eine Leistungsvereinbarung mit dem Amt für Gesundheit und Soziales des Kantons Schwyz über die Führung und Unterstützung des SPD. Für die Jahre 2009 und 2010 wurde diese Leistungsvereinbarung erstmals durch die Organe unserer Stiftung unterzeichnet.

Über die Tätigkeit des SPD orientiert ein eigener ausführlicher Jahresbericht. Das Kernangebot des Dienstes sind die Sprechstunden an den verschiedenen Beratungsstellen, insbesondere in der Fachstelle für Sozialpsychiatrie und Psychotherapie. 2010 war wiederum ein ungewöhnlich arbeitsreiches und die personellen Ressourcen weiterhin überstrapazierendes Jahr. Dies schlug sich wiederum in rekordhohen Behandlungs- und Produktivitätszahlen nieder.

Neben der Trägerschaft des SPD gehören noch andere Bereiche zu den Aufgaben unserer Stiftung. An erster Stelle steht hier die Unterstützung von Personen, die aufgrund eines psychischen Leidens in eine finanzielle Notlage geraten sind. Diese Klienten oder deren Betreuer oder Therapeuten stellen bei unserer Stiftung entsprechende Anträge, die dann jeweils vom Stiftungsrat behandelt werden. So wurden im Berichtsjahr Unterstützungsbeiträge an einzelne Klienten von insgesamt über Fr. 22,500.- gesprochen. Daneben hat die Stiftung einzelne Projekte wie Elternbildungstag und Tag der psychischen Gesundheit mit rund Fr. 9,500.- unterstützt. Zudem hat die Stiftung einen Preis verliehen für Arbeitgeber, die sich um die Integration psychisch Kranker in die freie Wirtschaft verdient gemacht haben. Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen und ist im Berichtsjahr mit einer Gesamtpreisumme von Fr. 10,000.- an insgesamt drei Preisträger gegangen.

Dr. med. Hans-Ruedi Mächler
Präsident SFS